Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 45

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In fpater Abenbftunbe, Da steht ein Heilssolbat, Er feufzt aus Bergensgrunde, Beil er wo Schmerzen hat.

Die Schmerzen, die ihn qualen, Hat er im Portemonnaie, Drin ihm zehn Franken fehlen, Das thut ihm schrecklich web.

Behn Franken mußt' er blechen, Weil er hausiret hat, Und das Gesetz thut brechen Ru Bürich in ber Stabt.

Muf dem Bivilstandsamt.

Beamter: Die heißen Sie?

Er: Saufer!

Beamter: Mit was beschäftigen Sie sich?

Er: Ich studire Medizin!

Beamter: So gottlob, hatten wir einist etwas Underes. Statt bes ewigen Saufer im Stadium bekommen wir gur Abwechslung auch einmal einen folden im Studium.

Im Pflichteifer.

Argt: Alfo Sie haben die Rrage!

Michel: Wer fagt bas? Urgt: Der Rreugwirth! Michel: Aha, ganz richtig!

Argt: Da muffen Sie sofort in ben Spital.

Michel: Bas Spital?! Mir ift ja so wohl, wie bem Spay im Sanffaamen.

Urgt: Aber Gie haben's ja felbst eingestanden megen ber Rrage. Michel: Gang richtig, bes Kreuzwirths Bogelfrage habe ich in Re-Sagen Sie ihm nur, ich werde fie ihm diesen Abend wieber zustellen.

Urgt: Co - fo - himmelbonner!! - - Empfehl mich bestens.

Brieffaften der Medaftion.



E. P. I. B. Bis jeht wäre es noch sehr verfrüht, das Hallall anzustimmen. Bekanntlich geschieft bieß erst, wenn der Jehrch sicher ist, aber nicht soon, wenn man seine Fährte gefunden. — K. B. I. H. Ziehen Sie den Betressenden von Friedenstrichter und wenn er auch dort bestätigt, was er ausgesagt, verlangen Sie seine Uederweisung an das Gericht. — Frankfurfer Laterne. Unsern derstächten Schließen Frankfurfer Laterne. Unsern derseicht. — Frankfurfer Laterne. Unsern der Geschlicht. Das möglich much zu der Geschlichten Breit gesten den Ind gestellt weiß, das Geste wurde, das Batt der Einfahre keine Geden geauch und die Übrigen Bereinsmitiglieder ohne, und bedeutend genug ift die Sade ja auch daß Ebrigen Bereinsmitiglieder ohne, und bedeutend genug ift die Sade ja auch das Bort gebrauchen: 3st dies school der Geschlichten und der Berth. — Jobs. Besten Dank und Erng. — Roland. Schon ber Koran lagt: "Die Tinte des Gelehrten und das Blut des Märtyrers baben vor dem zimmen gleichen Berth. "Und vielen Bein Balins allerdings auch auf und sind gehen destand mit en Kreis etweldes Interesse nun steht übrigens des judammenntradte, würde man es etwas dert aus den gehen destand per geschlichen Berth." Und rössen allerdings auch auf und gehen destand beit dillewigend an dem Freigniß vorüber. — Verschiedenen: Unonymes wird die kangenommen. schiedenen: Anonymes wird nicht augenommen.

Wie wir hören, gelangt die von Projessor Sutermeister bei Orell Füßli & Co. in Zurich berausgegebene Kollektion: "Schwiger-Dutich" nunmehr zum Abschuse. Die wenigen noch erscheinenden Bandoken sind Schlischeste der betreffenden Kantone. Auf die Festuge veranstattet die Berlagshandlung von dieser zum Bolks- und Familienbuch gewordenen Sammlung Separatungsgeben der einzelnen Kantone. Diese in bocheleganten Eindanden unter dem Titel: "Dichtungen in Jückser Mundart, Bakler Mundart zu. z." erscheinenden Bandoken werden eine Zierde des Weishachtstisches sein. Unsere Zeher, bie wohl alle Freunde biese nationalen literarischen Unterweizung find, beisen diese Kachticht erwihn kullschmitzu. Unternehmens find, heißen diese Nachricht gewiß willkommen.

ndlich ein Apparat zur Vervielfältigung

von Schriften, Noten, Zirkularen, Preis-Couranten, Zeich-nungen etc., welcher

allen Anforderungen enügt: Zabel's verbesserter Lithographier - Apparat

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin Rüti (Zürich). Prospekte und Proben gratis.

0000000000000000000000 Rheumatismus.

Zeugniss.

Zeugniss.

Seit längere Zeit litt ich an Rheumatismus, herumfahrend in verschiedenen Körpertheilen mit Ziehen, Reissen, Brennen, zu welchem in letzter Zeit auch noch Magenkatarrh hinzukam. Herr Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, zu dem ich in meiner Noth brieflich meine Zuflucht nahm, hat mich in Kurzem von beiden Uebeln vollständig geheilt. Ich verfehle daher nicht, Herrn Bremicker allen Gicht-, Rheumatismus- u. Magen-Leidenden als Arzt anzuempfehlen. Derden als Arzt anzuempfehlen. Der-selbe garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Oeckingen, Kt. Solothurn, Sept. 1885, N.45-181-52 Moritz Steinmann.

Diplom erster Klasse 140-26 Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885 MAGGI Erbs-Teigwaaren Suppenmehle



Hrch. Knecht & Cie.

Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich

Fabrikation und Lager in: Scheibenstutzen, Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren, Jagdrequisiten aller Art. Munition.

Als Spezialität: Martinistutzer, Garantie für höchste Präzision, von Fr. 125-700. Martinipistolen, Büchs- und Drillingsflinten, Flobertgewehre, gezogen à Fr. 25.

Sämmtliche Gewehre sind genau eingeschossen.

Gesucht -

Agenten und Reisende zum Ver-kauf von Kaffee, Thee, Reis und Hamburger Cigarren an Private gegen ein Fixam von 300 Mark und gute Provision.

Hamburg. J. Stiller & Co.

Laubsägewerkzeuge, Laubsägevorlagen, Laubsägeholz, Laubsägemaschinen Schaller & Comp.

Winterthur Rathha Preisliste und Vorlage franko, (N

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Frage-bagen grafis -132-52 bogen gratis.

Bettfedern - Lager

Harry Unna in Altona versendet zoll- und portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50, prima Halbdaunen nur Fr. 2. Verpackung zum Kostangrais

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd, 5% Rabatt. Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.